

SCHAFFT·KUNST·WISSEN?
WISSENSCHAFT+KUNST
WISSEN·SCHAFFT·KUNST
KUNST≠WISSENSCHAFT
SCHAFFT·WISSEN·KUNST?
WISSENSCHAFT≥KUNST?
KUNSTWISSENSCHAFT
KUNST≈WISSENSCHAFT?
KUNST·SCHAFFT·WISSEN

Freitag, 10·10·2025
14⁰⁰— 22⁰⁰

Kuppelsaal der TU Wien
Karlsplatz 13 / Stiege 1 / 4. Stock
A — 1040 Wien

Symposium

14:00—14:15

Ankommen

14:15—14:30 Begrüßung und Einführung zum Symposium
Karin Harather / Ass.Prof. am Institut für Kunst und Gestaltung, TU Wien

14:30—15:00 Präsentation der **BiB-Lab-PUBLIKATIONSREIHE**
Die Autor:innen und Herausgeberinnen stellen die sechs bisher erschienenen Bände der Publikationsreihe vor, die im Rahmen des FFG-Projekts BiB-Lab / Innovationslabor für Bildungsräume in Bewegung entstanden sind:
Karin Harather, Norbert Lechner, Carla Schwaderer / Hocker-Bau
Carla Schwaderer / Gender Planning
Anja Aichinger / Colors Matter
Michael Rylko, Michael Holzmayer, Katharina Rosenberger / Grätzl-Kino
Renate Stuefer, Inge Manka (Hg.) / QuarTier
Karin Harather, Beate Weyland / Test-Settings

15:00—15:15 Impulsvortrag **WAS IST KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG und WELCHES WISSEN SCHAFFT SIE?**
Alexander Damianisch / Universität für angewandte Kunst, Kunst und Forschung

15:15—16:00 Gesprächsrunde **WISSENSCHAFT + KUNST?**
Mit Repräsentant:innen der Fakultät für Architektur und Raumplanung an der TU Wien diskutieren Karin Harather und Alexander Damianisch über den Stellenwert und die Potenziale der Künstlerischen Forschung an einer Technischen Universität:
Rudolf Scheuvs / Dekan, Fakultät für Architektur und Raumplanung
Norbert Trolf / Studiendekan, Fakultät für Architektur und Raumplanung
Christine Hohenbüchler / Institutsleiterin, Kunst und Gestaltung
Wilfried Kühn / Institutsleiter, Institut für Architektur und Entwerfen
Theresa Schütz / Dissertantin, Doktoratskolleg STEAM STEM — stART'em
Christian Peer / Senior Scientist, future.lab

16:00—16:30

Pause

Mit hartem Brot und süßen Verlockungen

16:30—17:15 Gesprächsrunde **KUNST ≠ WISSENSCHAFT?**
Mit ehemaligen Institutskolleg:innen, die nun freiberuflich tätig sind, spricht Karin Harather über deren jeweiliges Forschungsverständnis und die Bedeutung der (Künstlerischen / Gestalterischen) Forschung in ihrer beruflichen Praxis:
Anja Aichinger / ANAIS ARCHITEKTUR
Josef Dabernig / Künstler und Filmemacher
Werner Neuwirth / Architekt
Wolfgang Zinggl / WochenKlausur, Künstler und Politiker



17:15—18:00

Gesprächsrunde **WISSENSCHAFT ≥ KUNST?**

Mit ehemaligen Studierenden, die sie aus ihrer Anfangszeit an der TU kennt und die nun Universitätsprofessoren sind, spricht Karin Harather über das Verhältnis von wissenschaftlicher und künstlerischer Forschung und die Relevanz ihrer Forschungstätigkeit im wissenschaftlich-universitären sowie im gesellschaftlichen Kontext:

Christoph Kaltenbrunner / Universität für Angewandte Kunst,
Design, Architektur & Environment für Kunstpädagogik

Peter Mörtenböck / TU Wien, Visuelle Kultur

Harald Stühlinger / TU Wien, Kunstgeschichte

Michael Zinner / Kunstuniversität Linz, Architektur / RAUMkultur

18:00—18:15

Kurze Pause

Mit Früchten des Erfolgs

18:15—19:00

Gesprächsrunde **KUNST ≈ WISSENSCHAFT?**

Mit Kolleg:innen, die aktuell in der künstlerisch-experimentellen Forschung tätig sind, spricht Karin Harather über ihre jeweiligen Forschungsaktivitäten und deren Potenziale für die Architekturausbildung und für die Weiterentwicklung der Forschungslandschaft:

Barbara Holub, transparadiso / Univ.Lektorin, Urban Matters

Oliver Schürer / Senior Scientist, H.A.U.S. Humanoids in Architecture and Urban Spaces

Renate Stuefer / Senior Scientist, HOPE Raumlabor

Michael Zinganel / Univ.Lektor, Tracing Spaces

19:00—19:30

Offene Diskussion

19:30—20:30

Buffet

Mit leichter Kost und edlen Tropfen

Weinbau **H.P. Göbel** / ehem. Studienassistent am
Institut für Kunst und Gestaltung

20:30—22:00

Ausklang

Mit einem musikalischen Beitrag von

Norbert Lechner / ehem. Univ.Ass. und Univ.Lektor
am Institut für Kunst und Gestaltung

danach Gelegenheit zur musikalischen

Improvisation / **bring your instruments**

PROGRAMM



Seit September 1985 ist Karin Harather am heutigen Institut für Kunst und Gestaltung der Fakultät für Architektur und Raumplanung an der TU Wien in Lehre und Forschung tätig. Als Absolventin der Akademie der bildenden Künste Wien promovierte sie 1991 an der Hochschule für Angewandte Kunst Wien. Im Spannungsfeld zwischen Kunst und Wissenschaft wurde die Künstlerische Forschung seit nunmehr 40 Jahren zu ihrem Metier.

Mit dem *Symposium* KUNST·SCHAFFT·WISSEN wird der Stellenwert der Künstlerischen Forschung thematisiert. Karin Harather versammelt Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie aktuelle Repräsentantinnen und Repräsentanten der TU Wien, um die Künstlerische (Raum-)Forschung, die sie an der Technischen Universität kontinuierlich betrieben und etabliert hat, diskursiv zu reflektieren. Mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Dekaden und Generationen wird dem Verhältnis von Kunst und Wissenschaft seit Mitte der 1980er-Jahre nachgegangen und das Potenzial der Künstlerischen Forschung im Kontext der universitären Forschung und Lehre sowie der architektonischen Praxis ausgelotet.

Als Auftakt des Symposiums präsentieren die Autorinnen, Autoren und Herausgeberinnen der bisher sechs erschienen Bände einer Publikationsreihe,* die im Zuge des FFG-Projekts BiB-Lab / Innovationslabor für Bildungsräume in Bewegung entstanden sind, ihre Buchbeiträge in einem kurzen Überblick.

Das Impulsreferat von Alexander Damianisch zur Rolle und Bedeutung der Künstlerischen Forschung in der aktuellen Forschungslandschaft leitet über zu vier thematischen Gesprächsrunden, in denen Karin Harather mit Kolleginnen und Kollegen — aus dem universitären Umfeld und ebenso aus der künstlerischen und architektonischen Praxis — das Verhältnis von Wissenschaft und Kunst sowie unterschiedliche Ausprägungen der Künstlerischen und Gestalterischen Forschung erörtert.

So soll aus sehr verschiedenen Blickwinkeln der zentralen Fragestellung nachgegangen werden, *welche Bedeutung der Künstlerischen (Raum-)Forschung im Kontext der universitären Forschung und Lehre, aber auch in der architektonisch-gestalterischen Praxis, derzeit zukommt und hinkünftig zukommen soll.*

*



KUNST·SCHAFFT·WISSEN